

Bundesfachtagung

SOZIALE UNGLEICHHEIT UND TEILHABE:

Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern

Bochum: 28.-29. September 2018

FREITAG – Forum F4

Dr. Silke Karsunky & Peter Kraft

Frühe Hilfen – konkret. Ansätze aus der Praxis

Der Begriff „Frühe Hilfen“ kennzeichnet ein koordiniertes und multiprofessionelles Unterstützungssystem auf kommunaler Ebene mit Beratungs-, Bildungs- und Unterstützungsangeboten für (werdende) Eltern und Familien mit Kindern mit einem Altersschwerpunkt von 0 bis 3 Jahren. Die Angebote zielen auf eine alltagspraktische Unterstützung von Familien sowie auf die Förderung der elterlichen Beziehungs-, Erziehungs- und Versorgungskompetenz. Das Angebotsspektrum umfasst dabei u.a. Willkommensbesuche für Neugeborene, offene Elterntreffs und Familienbildungsangebote, Lotsendienste in Geburtskliniken, aufsuchende Angebote durch Gesundheitsfachkräfte sowie Ehrenamtliche. Durch ihre rechtliche Verortung im übergeordneten Bundeskinderschutzgesetz im Jahr 2012 sind Frühe Hilfen auf kommunale Netzwerkstrukturen angewiesen, die inzwischen bundesweit und nahezu flächendeckend eingerichtet wurden.

Das Forum bietet Einblicke in den aktuellen Umsetzungsstand von Netzwerken und Angeboten Früher Hilfen in NRW. Vor dem Hintergrund einer fachlich-konzeptionellen Rahmung der Ziele, Zielgruppen und Zugänge Früher Hilfen werden ausgewählte Erkenntnisse aus der Berichterstattung zur Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen in NRW vorgestellt. Konkrete Einblicke in die Praxis der Netzwerkarbeit sowie einzelner Angebote vor Ort ermöglicht die Vorstellung des Netzwerks Früher Hilfen der Stadt Bochum.